

ЛЕКТОРІЙ: НАУКА З ПЕРШИХ УСТ

VORTRAGSREIHE: WISSENSCHAFT AUS ERSTER HAND



LECTURE SERIES: SCIENCE FIRST HAND



Dr. phil. Tetiana Getz Photo: privat

THEMA: Das Predigterbe Antonij Radyvylovs'kyjs (Geburtsdatum unbekannt-1688) in der rhetorischen Kontinuität des Barock

VORTRAGENDE:

Dr. phil. Tetiana Getz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Deutsche Forschungsgemeinschaft), Kultur und Literatur Mittel- und Osteuropas, Universität Potsdam, Deutschland

MODERATORIN: Dr. Olesia Lazarenko, Lektorat Sprachenzentrum der Viadrina, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

DATUM: 03. November 2025, **ZEIT:** 18:00–19:30 (Berliner Zeit)

Dieser Vortrag wird auf Deutsch gehalten.

Anmeldung ist bis zum 02. November 2025 möglich unter:

berlin@ukrainet.eu

Die Veranstaltung findet auf der Plattform Zoom statt. Während der Diskussion können Sie auch die Chat-Funktion nutzen oder Ihre Fragen vorab formulieren und an folgende E-Mail-Adresse senden: berlin@ukrainet.eu. Bitte beachten Sie, dass die Präsentation videoaufgezeichnet wird. Wir empfehlen daher, Ihre Mikrofone und Kameras während des Vortrags ausgeschaltet zu lassen.

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Deutsch-Ukrainische Akademische Gesellschaft und die Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland laden Sie herzlich zum Vortrag "Das Predigterbe Antonij Radyvylovs'kyjs (Geburtsdatum unbekannt-1688) in der rhetorischen Kontinuität des Barock", ein. Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe "Wissenschaft aus erster Hand" statt.

Vortragszusammenfassung:

Dieses DFG-Projekt erforscht die Rolle eines der populärsten Kyjiwer Prediger der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in der europäischen Literatur des Barocks: Antonij Radyvylovs'kyj. Aufmerksamkeit wird der rhetorischen Ausbildung des Predigers geschenkt, die sich an lateinisch-deutschen und polnischen Vorbildern orientierte. Analysiert werden die Transformationsprozesse, die in der barocken europäischen Rhetorik stattfanden und direkten Einfluss auf die Nachfolger von Antonij Radyvylovs'kyj hatten. Aus dem Predigterbe Antonij Radyvylovs'kyjs werden Kriegs-, Buß- und Höllenpredigten der Hauptgegenstand der Forschung sein – also jene Gattungsformen, die in den Ländern der Kyjiwer Metropole unter dem Einfluss der westeuropäischen homiletischen Tradition entstanden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Leichen- und Gedenkpredigten, da diese beiden Gattungsformen im 17. Jahrhundert aufgrund des Einflusses der rhetorischen Lehre der Jesuiten wesentliche inhaltliche und formale Veränderungen erfahren haben. Folgende Aspekte der Predigten werden analysiert: (a) ihre

This lecture series is organized by the regional group of the German-Ukrainian Academic Society / UKRAINET with the support of the Embassy of Ukraine in the Federal Republic of Germany. Contact: Dr. Olesia Lazarenko (berlin@ukrainet.eu)



ЛЕКТОРІЙ: НАУКА З ПЕРШИХ УСТ

VORTRAGSREIHE: WISSENSCHAFT AUS ERSTER HAND



LECTURE SERIES: SCIENCE FIRST HAND

gattungsbildenden Konzepte; (b) ihr Quellen und Vorbilder; (c) ihre Techniken zur Adaption von entlehnten Textmaterialien und rhetorischen Mitteln; (d) ihr moraltheologischer Diskurs.

Vortragende:

Dr. phil. Tetiana Getz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Deutsche Forschungsgemeinschaft), Kultur und Literatur Mittel- und Osteuropas, Universität Potsdam, Deutschland.

Sie untersucht die rhetorische Theorie und Praxis des Barock: Grundlagen, Einflüsse, Transformationsprozesse, populäre Strategien zur Übernahme "fremden", vorgefertigten Textmaterials und Wege seiner Anpassung an neue Bedingungen.

Dr. phil. Tetiana Getz ist Autorin mehrerer Fachartikel zur Geschichte der ukrainischen Literatur des 17. Jahrhunderts, zur barocken Rhetorikkultur und zum Predigterbe von Antonij Radyvylovs'kyj, Ioanykij Galjatovs'kyj und Dymytrij Tuptalo.

Veranstalter:

- Deutsch-Ukrainische Akademische Gesellschaft
- Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland

Informationen zur Veranstaltung:

Thema: Das Predigterbe Antonij Radyvylovs'kyjs (Geburtsdatum unbekannt–1688) in der rhetorischen Kontinuität des Barock

Wann: 03. November 2025, 18:00–19:30 Uhr (Berliner Zeit) *Anmeldung bis zum 02. November 2025*: berlin@ukrainet.eu